



verkehrsbetriebe
luzern
verbindet uns

Medienmitteilung

Verfasser/in Christian Bertschi, Kommunikationsbeauftragter
041 369 65 77, christian.bertschi@vbl.ch

Datum 13. März 2014

Die neuen vbl-Doppelgelenktrolleybusse sind auf Kurs

Die vbl-Linie 1 zwischen Kriens und Luzern erhält ab Juni 2014 neun zusätzliche Doppelgelenktrolleybusse. Der Bau der Busse ist im Zeitplan, das erste neue Fahrzeug sollte Mitte Juni auf den Luzerner Strassen verkehren. Noch offen ist das genaue Design.

Die Trolleybuslinie 1 ist seit Jahren der absolute Spitzenreiter in Sachen Fahrgastzahlen des öffentlichen Verkehrs im Kanton Luzern. Täglich sind rund 27'000 Fahrgäste zwischen Kriens und Luzern-Maihof unterwegs – oder pro Jahr fast 10 Millionen Passagiere.

Heute verkehren drei Doppelgelenktrolleybusse auf der Linie 1 sowie Anhängerzüge. Um die Kapazitäten und den Fahrgastkomfort nochmals zu steigern, hat die Verkehrsbetriebe Luzern AG (vbl) neun neue Doppelgelenktrolleybusse bestellt. Sie werden rund 30 Prozent mehr Kapazität bieten als die Anhängerzüge. Die neuen Fahrzeuge ermöglichen es, mehr Fahrgäste zu transportieren ohne dass der Takt verdichtet wird. Diese Idee entspricht auch den Plänen des Verkehrsverbundes Luzern, der mit dem „System RBus“ die Linie 1 noch attraktiver gestalten will.

Der erste der neuen Doppelgelenktrolleybusse dürfte Mitte Juni zum ersten Mal auf den Luzerner Strassen in den Einsatz gelangen. Anlässlich der heutigen Werksbesichtigung mit Medien- und Behördenvertretern bei der Carrosserie HESS AG in Bellach, wo die Doppelgelenktrolleybusse hergestellt werden, wurde der Auslieferungstermin bestätigt. Der neue Doppelgelenker wird am 12. Juni 2014 in Luzern präsentiert. Noch offen ist das genaue Design. „Die Anschaffung ist ein wichtiger Teil des Systems RBus. Dies soll auch im Erscheinungsbild der neuen Doppelgelenktrolleybusse ersichtlich sein“, sagt vbl-Direktor Norbert Schmassmann. Auffällig ist die tramähnliche, modern gestaltete Frontpartie. Die Busse werden technisch und optisch auf dem modernsten Stand sein. „Zusammen mit den Fahrgästen der Linie 1 freuen wir uns auf die neuen umweltfreundlichen, leisen und komfortablen Doppelgelenktrolleybusse“, so Schmassmann weiter. Mit der Beschaffung der neun Doppelgelenker werde ein bereits nachhaltiges öV-System weiter ausgebaut und noch nachhaltiger.

Die Kosten für die neun Fahrzeuge belaufen sich auf 12,75 Millionen Franken. Der Verkehrsverbund Luzern wird jährlich rund 750'000 Franken in diesen Mehrwert investieren. „Die Anschaffung ist ein wichtiger



Teil unseres öV-Konzepts. Zudem stärken wir mit diesen neuen Fahrzeugen die Linie mit den meisten Einsteigern im Kanton Luzern“, sagt Daniel Meier weiter.

Trolleybusse spielen im städtischen Verkehr von Luzern seit fast 75 Jahren eine grosse Rolle. „Schon heute wird ein Drittel aller Fahrgäste im Kanton Luzern über das vergleichsweise kleine Trolleybusnetz transportiert. Mit zusätzlichen Doppelgelenktrolleybussen schaffen wir auf einen Schlag rund 30 Prozent mehr Plätze“, betont Daniel Meier, Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Luzern. Auch der öV-Bericht des Regierungsrates, der Ende März im Kantonsrat behandelt wird, hat der Trolleybus einen hohen Stellenwert. Darin heisst es: „Der Trolleybus ist leise, hat vor Ort keine Abgasemissionen, verfügt mehrheitlich über ein gutes Image und kann im heutigen Nahverkehrsnetz wirtschaftlich betrieben werden. Er ist im dicht bebauten Umfeld auf Hauptachsen unterwegs, wo er als umweltfreundlichste Traktion willkommen ist. Das Trolleybusnetz ist das Rückgrat des städtischen Nahverkehrs.“

Entsprechend sind auf dem Luzerner Trolleybusnetz weitere Verbesserungen geplant. Gemäss öV-Bericht soll kurzfristig die Trolleybuslinie 3 von Kriens nach Emmenbrücke/Seetalplatz realisiert und die Trolleybuslinie 1 von Maihof nach Bahnhof Ebikon verlängert werden. Erwartet wird mittel- bis langfristig die Umstellung von Gelenkbussen auf Doppelgelenktrolleybusse auch bei den Linien 2, 8 und 12. Das System RBus bildet damit ein optimales Nahverkehrsnetz, bestens verknüpft mit S-Bahn und Regionalbussen.

Voranzeige:

Der neue Doppelgelenktrolleybus wird in Luzern am **12. Juni 2014**, vormittags, präsentiert. Am Nachmittag findet ein Forum der Hochschule Luzern und des Verkehrsverbundes Luzern zum Thema „Ist der Bus das neue Tram?“ statt. Hochkarätige Referenten diskutieren zukunfts-fähige öV-Varianten für mittelgrosse Städte.

Für Rückfragen:

Christian Bertschi, Kommunikationsbeauftragter
Telefon: 041 369 65 77, Mail: christian.bertschi@vbl.ch